

Sitzungsunterlagen

Verbandsversammlung

20.07.2026

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Bekanntmachung	5
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2 Feststellung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2025	
Sitzungsvorlage IGO IGO/002/2026	7
Gesamt mit Unterschriftenscan 2025 IGO/002/2026	11
TOP Ö 3 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027	
Sitzungsvorlage IGO IGO/004/2026	59
HHGesamt mit Unterschriftenscan 2027 IGO/004/2026	61
TOP Ö 4 Anpassung der Vereinbarung über die Verwaltungsleistungen zwischen der Stadt Buchen und dem Zweckverband IGO	
Sitzungsvorlage IGO IGO/001/2026	93
IGO Vereinbarung Verwaltungskosten Berechnung 2026 IGO/001/2026	95
IGO Vereinbarung Verwaltungskosten Vertrag 2026 IGO/001/2026	99
TOP Ö 5 5. Änderung des Bebauungsplans "I8-Lange Föhren" (IGO), Gemarkung Buchen	
Sitzungsvorlage IGO IGO/003/2026	101
Luftbild 5.Änderung IGO IGO/003/2026	105



Zweckverband Interkommunaler Gewerbepark Odenwald (IGO)

2. JULI 2026

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, 20.07.2026 findet **um 18:00 Uhr** im Sitzungszimmer des Neuen Rathauses, eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Hierzu ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:


1. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbepark Odenwald (IGO) vom 11.12.2025
2. Feststellung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2025
Vorlage: IGO/002/2026
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027
Vorlage: IGO/004/2026
4. Anpassung der Vereinbarung über die Verwaltungsleistungen zwischen der Stadt Buchen und dem Zweckverband IGO
Vorlage: IGO/001/2026
5. 5. Änderung des Bebauungsplans "I8-Lange Föhren" (IGO), Gemarkung Buchen im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Hier: Aufstellungsbeschluss sowie Billigung des Planentwurfs und Beschluss über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Vorlage: IGO/003/2026

6. Bekanntgaben, Informationen
7. Fragestunde für die Einwohner
8. Anfragen und Anregungen

gez. Roland Burger
Verbandsvorsitzender

 Sitzungsvorlage		
Bearbeitung: Fachdienst 2.1		
Vorlage-Nr.: IGO/002/2026		
Gremium IGO-Verbandsversammlung	Sitzung am 20.07.2026	TOP öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2025

I. Erläuterungen

Im Jahresabschluss 2025 ergibt sich in der Gesamtergebnisrechnung ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 0,00 €. Das Sonderergebnis beträgt ebenfalls 0,00 €

In der Gesamtfinanzrechnung hat sich der Finanzierungsmittelbestand um 414.249,92 € vermindert. Nach einem Anfangsbestand von 952.239,45 € wurde somit ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 537.989,53 € erreicht.

Der gesamte Rechnungsabschluss mit Bilanz ist als Anlage beigefügt. Auf den Rechenschaftsbericht und die Erläuterungen im Anhang zur Bilanz wird im Übrigen verwiesen. Weitere Erläuterungen erfolgen im Rahmen der Sitzung.

II. Beschlussempfehlung

Die Verbandsversammlung stellt gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 b Absatz 1 der Gemeindeordnung für Ba.-Wü. am 20.07.2026 die Jahresrechnung des Rechnungsjahres 2025 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	330.602,96
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	330.602,96
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
		EUR
2.	Finanzrechnung	

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.254,78
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.908,54
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-165.653,76
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.164,25
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	287.640,79
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-239.476,54
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-405.130,30
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-405.130,30
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-9.119,62
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	952.239,45
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-414.249,92
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	537.989,53
		EUR
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	9.109.795,65
3.3	Finanzvermögen	862.699,60
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	9.972.495,25
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	6.740.085,78
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	3.232.409,47
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	9.972.495,25

Anlagen:

Gesamt mit Unterschriftenscan 2025

Aufgestellt
Buchen, 9. Juli 2026

Gesehen

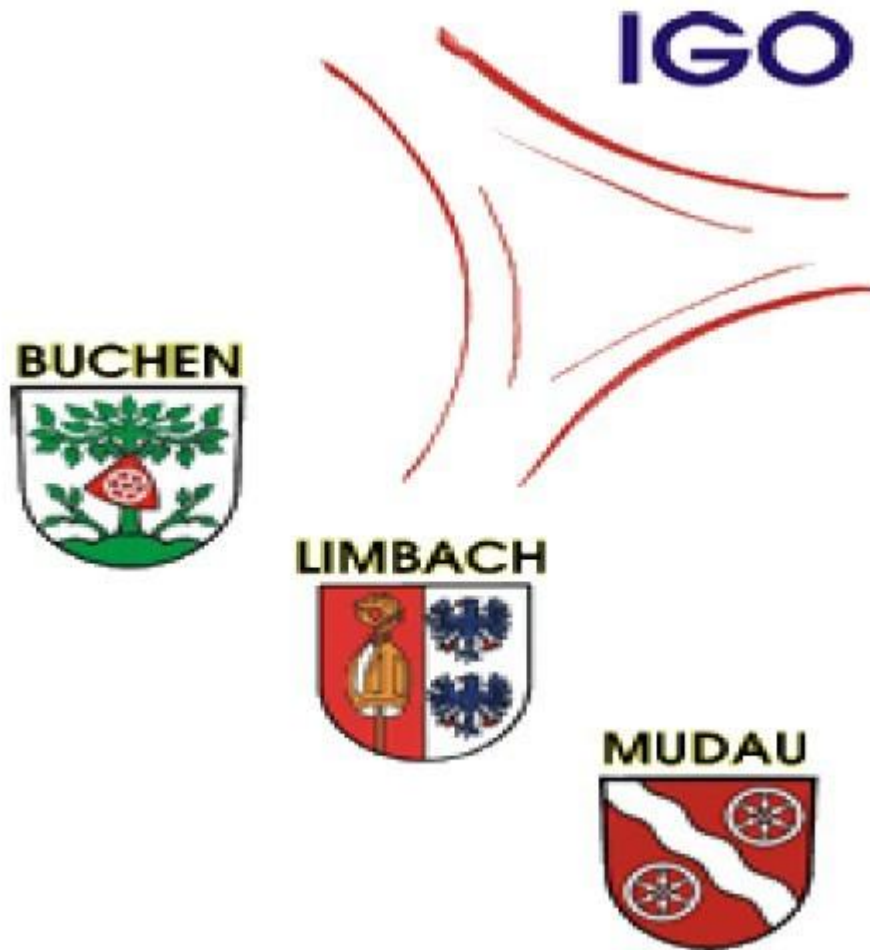
Afroditi Lazudi

Burger, Verbandsvorsitzender r

Kenntnis genommen

Dezernat 2 Beigeordneter und Technischer Dezernent Laber, Benjamin, Beigeordneter

Jahresabschluss 2025



TOP Ö 2



Interkommunaler
Gewerbepark
Odenwald

Buchen



Inhaltsverzeichnis

RECHENSCHAFTSBERICHT	3
GESAMTRECHNUNG	14
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	14
GESAMTFINANZRECHNUNG	15
TEILHAUSHALT 1 – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	18
ERGEBNISRECHNUNG TEILHAUSHALT 1	18
FINANZRECHNUNG TEILHAUSHALT 1	19
TEILHAUSHALT 2 – ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	29
FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES JAHRESERGEBNISSES	31
SCHLUSSBILANZ MIT ANHANG	32
ANHANG GEMÄß § 53 GEMHVO	34
ANGEWENDETE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN.....	35
ENTWICKLUNG DER AKTIV- UND PASSIVPOSITIONEN IM VERGLEICH ZUR SCHLUSSBILANZ DES VORJAHRES.....	37
ERLÄUTERUNGEN ENTWICKLUNG DER EINZELNEN BILANZPOSITIONEN IM VERGLEICH ZUM VORJAHR.....	38
ANTEIL AN DEN BEIM KOMMUNALEN VERSORGUNGSVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG GEBILDETEN PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN	43
DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT	44
VORBELASTUNGEN KÜNFTIGER HAUSHALTSJAHRE (GEMÄß §42 GEMHVO UNTER DER BILANZ DARZUSTELLEN)	45
HANDELNDE DES ZWECKVERBANDS 2025	46
ANLAGEN GEM. § 55 GEMHVO	47
VERMÖGENSÜBERSICHT	47
SCHULDENÜBERSICHT	48



RECHENSCHAFTSBERICHT

Allgemeine Angaben

Am 16. Januar 1997 fand die konstituierende Verbandsversammlung des Zweckverbands „Interkommunaler Gewerbepark Odenwald“ (IGO) statt. Ziel der Mitgliedskommunen Buchen, Limbach und Mudau ist die Fortentwicklung von Industrie und Gewerbe im Odenwaldraum zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation dieser Region. Durch die laufende Bereitstellung von Gewerbeflächen ist die interkommunale Aufgabe der Gewerbeansiedlung auf einem aktuellen Stand.

Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat und der Verbandsvorsitzende. Nähere Angaben zu den handelnden Personen sind dem Anhang der Bilanz zu entnehmen.

Die Verbandsanteile setzen sich wie folgt zusammen:

Stadt Buchen	=	60 Prozent
Gemeinde Limbach	=	20 Prozent
Gemeinde Mudau	=	20 Prozent



Vorbemerkungen

Die aufgestellte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde am 26. November 2024 von der Verbandsversammlung mit folgenden Werten beschlossen:

	2025
Der Haushaltsplan wird festgesetzt	
1. im <u>Ergebnishaushalt</u> mit dem	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	255.359,00 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	255.359,00 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00 €
<u>Veranschlagtes Gesamtergebnis</u>	0,00 €
2. im <u>Finanzhaushalt</u> mit dem	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	55.579,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	112.350,00 €
Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	-56.771,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.529.300,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.961.800,00 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	567.500,00 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	510.729,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
<u>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</u>	510.729,00 €



Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 07. Januar 2025 den Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 100.000 € gem. § 89 Abs. 3 GemO genehmigt, sowie die Gesetzmäßigkeit gem. § 121 Abs. 2 GemO (i.V.m. § 18 GKZ) bestätigt.

Der IGO hat zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres durch die Aufstellung einer Jahresrechnung „Rechnung zu legen“. Normiert ist dies ebenfalls in den §§ 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i. V. m. 95 der Gemeindeordnung. Die Jahresrechnung ist innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Versammlung hat sie innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Haushaltsjahres festzustellen.



Gesamtrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung schließt wie folgt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	330.602,96
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	330.602,96
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00

Damit ist das ordentliche Ergebnis entsprechend den Vorgaben des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) auf null ausgeglichen.

Gesamtfinanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung schließt wie folgt:

		EUR
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.254,78
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-211.908,54
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-165.653,76
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.164,25
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-287.640,79
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-239.476,54
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-405.130,30
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-405.130,30
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-9.119,62
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	952.239,45
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-414.249,92
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	537.989,53



Erläuterung Gesamtrechnung

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit fallen im Berichtsjahr geringer aus als die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Ursache hierfür ist, dass die Umlage gegenüber den Kommunen erst im Rahmen der Jahresabrechnung erhoben wurde. Der entsprechende Zahlungseingang erfolgt daher erst im Haushaltsjahr 2026.



Teilhaushalt 1 – Wirtschaftsförderung

Ergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Geplanten Erträgen in Höhe von 245.359 Euro stehen realisierte Erträge in Höhe von 321.215,86 Euro gegenüber. Identisch verhält es sich mit den Aufwendungen. Geplanten Aufwendungen in Höhe von 255.359,00 Euro stehen wiederum realisierte Aufwendungen in Höhe von 330.602,96 Euro gegenüber. Im Saldo ergibt sich hieraus ein Bedarf beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 9.387,10 Euro. Auf die allgemeinen Erläuterungen wird verwiesen.

Finanzrechnung Teilhaushalt 1

Dem geplanten Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes in Höhe von 66.771 Euro steht ein realisierter Bedarf in Höhe von 175.040,86 Euro gegenüber. Einem geplanten Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.394.300 Euro steht ein realisierter Bedarf in Höhe von 1.076.146,54 Euro gegenüber. In Saldo ergibt sich daraus ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 1.251.187,40 Euro.



Teilhaushalt 2 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Der Teilhaushalt 2 zeigt auf der Ertragsseite den Zinsertrag der Kreditinstitute und die sonstigen ordentlichen Erträge (Säumniszuschläge, Mahngebühren) in Höhe von rund 9.387,10 Euro auf.

Finanzrechnung Teilhaushalt 2

In der Finanzrechnung des Teilhaushaltes 2 wurden Einzahlungen aus Investitionsumlage der Mitgliedsgemeinden in Höhe von 836.670,00 Euro veranschlagt. In der Finanzrechnung des Teilhaushaltes 1 sind Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in gleicher Höhe ausgewiesen und gleichen sich somit aus.



Schlussbemerkungen

Folgende abschließende Bemerkungen im Sinne von § 54 Absatz 2 GemHVO:

1. die Ziele und Strategien

Ziel ist und bleibt die Versorgung mit ausreichend guten und baureifen Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe zu vertretbaren Preisen. Sowohl zu Erweiterungszwecken der vorhandenen ansässigen Gewerbe als auch zur Anziehung von weiterem hochwertigem Gewerbe aus dem regionalen und überregionalen Umfeld.

2. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Die Anforderungen an den IGO werden aktuell erfüllt.

3. Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	7.377	10.812	-165.654	-55.634	-55.634	-55.634
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	entfällt					
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	3.807	3.278	2.449	2.850	3.663	4.813
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	1.001.927	952.239	537.990	482.356	426.722	371.088

KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	0	0	0			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0	0	0			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	0,00%	0,00%	0,00%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,00%	100,00%	100,00%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	75,02%	77,07%	73,99%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0			
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0

Gesamtrechnung

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	185.177,33	199.780	199.780,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	13.368,42	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.044,09	9.000	4.798,57	4.201-	0	0,00	4.201	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.069,11	24.579	95.128,32	70.549	0	0,00	70.549-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	21.376,05	10.000	9.387,10	613-	0	0,00	613	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6,32	12.000	21.508,97	9.509	0	0,00	9.509-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	256.041,32	255.359	330.602,96	75.244	0	0,00	75.244-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.719,36-	46.500-	47.406,97-	907-	0	0,00	907	0,00
15	-	Abschreibungen	127.166,68-	143.009-	144.143,68-	1.135-	0	0,00	1.135	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.155,28-	65.850-	139.052,31-	73.202-	0	0,00	73.202	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	256.041,32-	255.359-	330.602,96-	75.244-	0	0,00	75.244	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	=	Sonderergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	=	Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.368,42	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.044,09	9.000	4.798,57	4.201-	0	0,00	4.201	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.065,84	24.579	32.069,11	7.490	0	0,00	7.490-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	21.376,05	10.000	9.387,10	613-	0	0,00	613	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.411,65	12.000	0,00	12.000-	0	0,00	12.000	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.266,05	55.579	46.254,78	9.324-	0	0,00	9.324	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.626,89-	46.500-	65.887,19-	19.387-	0	0,00	19.387	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	64.827,03-	65.850-	146.021,35-	80.171-	0	0,00	80.171	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.453,92-	112.350-	211.908,54-	99.559-	0	0,00	99.559	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	10.812,13	56.771-	165.653,76-	108.883-	0	0,00	108.883	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.394.450,00	1.961.800	0,00	1.961.800-	0	0,00	1.961.800	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	514.440,30	567.500	48.164,25	519.336-	0	0,00	519.336	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.908.890,30	2.529.300	48.164,25	2.481.136-	0	0,00	2.481.136	0,00



Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			2024	Ansatz 2025	2025	Ergebnis-Ansatz				
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.761.675,49-	761.800-	262.838,89-	498.961	0	0,00	498.961-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	233.463,65-	1.200.000-	4.396,66-	1.195.603	0	0,00	1.195.603-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	20.405,24-	20.405-	0	0,00	20.405	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.995.139,14-	1.961.800-	287.640,79-	1.674.159	0	0,00	1.674.159-	0,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	86.248,84-	567.500	239.476,54-	806.977-	0	0,00	806.977	0,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	75.436,71-	510.729	405.130,30-	915.859-	0	0,00	915.859	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	75.436,71-	510.729	405.130,30-	915.859-	0	0,00	915.859	0,00
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk)	334.269,83		15.241,42					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	308.521,12-		24.361,04-					



Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	25.748,71		9.119,62-					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.001.927,45		952.239,45					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	49.688,00-		414.249,92-					
42	=	Endbestand Zahlungsmittel	952.239,45		537.989,53					

Teilhaushalt 1 – Wirtschaftsförderung

Ergebnisrechnung Teilhaushalt 1

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	185.177,33	199.780	199.780,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	13.368,42	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.044,09	9.000	4.798,57	4.201-	0	0,00	4.201	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.069,11	24.579	95.128,32	70.549	0	0,00	70.549-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	12.000	21.508,97	9.509	0	0,00	9.509-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	234.658,95	245.359	321.215,86	75.857	0	0,00	75.857-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.719,36-	46.500-	47.406,97-	907-	0	0,00	907	0,00
15	-	Abschreibungen	127.166,68-	143.009-	144.143,68-	1.135-	0	0,00	1.135	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.155,28-	65.850-	139.052,31-	73.202-	0	0,00	73.202	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	256.041,32-	255.359-	330.602,96-	75.244-	0	0,00	75.244	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	21.382,37-	10.000-	9.387,10-	613	0	0,00	613-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	233.228,00-	232.407-	240.443,00-	8.036-	0	0,00	8.036	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	233.228,00-	232.407-	240.443,00-	8.036-	0	0,00	8.036	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	254.610,37-	242.407-	249.830,10-	7.423-	0	0,00	7.423	0,00



Finanzrechnung Teilhaushalt 1

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.883,68	45.579	36.867,68	8.711-	0	0,00	8.711	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.453,92-	112.350-	211.908,54-	99.559-	0	0,00	99.559	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	10.570,24-	66.771-	175.040,86-	108.270-	0	0,00	108.270	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.394.450,00	0	836.670,00-	836.670-	0	0,00	836.670	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	514.440,30	567.500	48.164,25	519.336-	0	0,00	519.336	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.908.890,30	567.500	788.505,75-	1.356.006-	0	0,00	1.356.006	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.761.675,49-	761.800-	262.838,89-	498.961	0	0,00	498.961-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	233.463,65-	1.200.000-	4.396,66-	1.195.603	0	0,00	1.195.603-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	20.405,24-	20.405-	0	0,00	20.405	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.995.139,14-	1.961.800-	287.640,79-	1.674.159	0	0,00	1.674.159-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	86.248,84-	1.394.300-	1.076.146,54-	318.153	0	0,00	318.153-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	96.819,08-	1.461.071-	1.251.187,40-	209.884	0	0,00	209.884-	0,00

Produkt 5710 Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000203: Grundstückserlöse - Areal 2										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	267.059,65	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	267.059,65	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	267.059,65	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000300: Erwerb von Grundstücken Areal 3										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	523,60-	0	48.000,00-	48.000-	0	0,00	48.000	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	523,60-	0	48.000,00-	48.000-	0	0,00	48.000	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	523,60-	0	48.000,00-	48.000-	0	0,00	48.000	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	523,60-	0	48.000,00-	48.000-	0	0,00	48.000	0,00



Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000303: Grundstückserlöse - Areal 3										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	32.270,00	55.000	0,00	55.000-	0	0,00	55.000	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.270,00	55.000	0,00	55.000-	0	0,00	55.000	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	32.270,00	55.000	0,00	55.000-	0	0,00	55.000	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000400: Erwerb von Grundstücken Areal 4										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	153.680,45-	153.680-	0	0,00	153.680	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	153.680,45-	153.680-	0	0,00	153.680	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	153.680,45-	153.680-	0	0,00	153.680	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	153.680,45-	153.680-	0	0,00	153.680	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000500: Erwerb von Grundstücken Areal 5									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.436,10-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.436,10-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	28.436,10-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	28.436,10-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000501: Baumaßnahmen Areal 5									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	228.589,48-	0	4.396,66-	4.397-	0	0,00	4.397	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	20.405,24-	20.405-	0	0,00	20.405	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	228.589,48-	0	24.801,90-	24.802-	0	0,00	24.802	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	228.589,48-	0	24.801,90-	24.802-	0	0,00	24.802	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	228.589,48-	0	24.801,90-	24.802-	0	0,00	24.802	0,00



lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000503: Grundstückserlöse - Areal 5										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	215.110,65	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	215.110,65	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	215.110,65	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000600: Erwerb von Grundstücken Areal 6										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	64.327,15-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.327,15-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	64.327,15-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	64.327,15-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000603: Grundstückserlöse - Areal 6										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	82.500	0,00	82.500-	0	0,00	82.500	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	82.500	0,00	82.500-	0	0,00	82.500	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	82.500	0,00	82.500-	0	0,00	82.500	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000700: Erwerb von Grundstücken Areal 7										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.047,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.047,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.047,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.047,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000701: Baumaßnahmen Areal 7									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.622,44-	2.622-	0	0,00	2.622	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.874,17-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.874,17-	0	2.622,44-	2.622-	0	0,00	2.622	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.874,17-	0	2.622,44-	2.622-	0	0,00	2.622	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.874,17-	0	2.622,44-	2.622-	0	0,00	2.622	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000703: Grundstückserlöse - Areal 7									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	55.000	48.164,25	6.836-	0	0,00	6.836	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.000	48.164,25	6.836-	0	0,00	6.836	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	55.000	48.164,25	6.836-	0	0,00	6.836	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000800: Erwerb von Grundstücken Areal 8										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	836.670,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	486.682,63	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	349.987,37-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	349.987,37-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000803: Grundstückserlöse - Areal 8										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	375.000	0,00	375.000-	0	0,00	375.000	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	375.000	0,00	375.000-	0	0,00	375.000	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	489.873,23-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	489.873,23-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	489.873,23-	375.000	0,00	375.000-	0	0,00	375.000	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	489.873,23-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000900: Erwerb von Grundstücken Areal 9									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	271.800-	0,00	271.800	0	0,00	271.800-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	271.800-	0,00	271.800	0	0,00	271.800-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	271.800-	0,00	271.800	0	0,00	271.800-	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	271.800-	0,00	271.800	0	0,00	271.800-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2026 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000901: Baumaßnahmen Areal 9									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.200.000-	0,00	1.200.000	0	0,00	1.200.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200.000-	0,00	1.200.000	0	0,00	1.200.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200.000-	0,00	1.200.000	0	0,00	1.200.000-	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200.000-	0,00	1.200.000	0	0,00	1.200.000-	0,00



lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I57100001100: Erwerb von Grundstücken Areal 11										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	907.450,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	907.450,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.177.150,84-	0	58.536,00-	58.536-	0	0,00	58.536	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.177.150,84-	0	58.536,00-	58.536-	0	0,00	58.536	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	269.700,84-	0	58.536,00-	58.536-	0	0,00	58.536	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.177.150,84-	0	58.536,00-	58.536-	0	0,00	58.536	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I57100001200: Erwerb von Grundstücken Areal 12										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	490.000-	0,00	490.000	0	0,00	490.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	490.000-	0,00	490.000	0	0,00	490.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	490.000-	0,00	490.000	0	0,00	490.000-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	490.000-	0,00	490.000	0	0,00	490.000-	0,00

Teilhaushalt 2 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisrechnung Teilhaushalt 2

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	21.376,05	10.000	9.387,10	613-	0	0,00	613	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6,32	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.382,37	10.000	9.387,10	613-	0	0,00	613	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	21.382,37	10.000	9.387,10	613-	0	0,00	613	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	2,00-	2-	2,00-	0	0	0,00	0	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2,00-	2-	2,00-	0	0	0,00	0	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	21.380,37	9.998	9.385,10	613-	0	0,00	613	0,00

Finanzrechnung Teilhaushalt 2

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.382,37	10.000	9.387,10	613-	0	0,00	613	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	21.382,37	10.000	9.387,10	613-	0	0,00	613	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.961.800	836.670,00	1.125.130-	0	0,00	1.125.130	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.961.800	836.670,00	1.125.130-	0	0,00	1.125.130	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	1.961.800	836.670,00	1.125.130-	0	0,00	1.125.130	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	21.382,37	1.971.800	846.057,10	1.125.743-	0	0,00	1.125.743	0,00



Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsvergleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-Kapital	
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
		EUR								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ²⁾	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00	
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	 	 	 	 	 	 	 	 	
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	 	 	 	 	 	 	 	 	
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	 	 	 	 	 	 	 	 	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	 	 	 	 	 	 	 	 	
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	 	 	 	 	 	 	 	 	
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	 	 	 	 	 	 	 	 	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	 	 	 	 	 	 	 	 	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	 	 	 	 	 	 	 	 	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	 	 	 	 	 	 	 	 	
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	 	 	 	 	 	 	 	 	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	 	 	 	 	 	 	 	 	
13	vorläufige Endbestände	 	 	 	 	 	 	 	 	
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO	 	 	 	 	 	 	 	 	
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz ³⁾	 	 	 	 	 	 	 	 	
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrag	 	 	 	 	 	 	 	 	



Buchen, im Juni 2026

Aufgestellt:

Benjamin Laber

Verbandsgeschäftsführer

Kenntnis genommen:

Roland Burger

Verbandsvorsitzender



Anhang gemäß § 53 GemHVO

Vorbemerkungen

Die Verbandsversammlung beschloss in der öffentlichen Sitzung am 3. November 2009 die Umstellung des Haushalts des Zweckverbands auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR). Ursächlich war die Umstellung der Stadt Buchen, der sich der Zweckverband mit dem Ziel eines einheitlichen Rechnungswesens anschloss.

Grundlage für die Umstellung bildeten die mit dem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 4. Mai 2011 beschlossenen Änderungen. Kernpunkt der Reform war, das bisher zahlungsorientierte Rechnungswesen der Kameralistik durch ein ressourcenorientiertes Rechnungswesen zu ersetzen. Die Eröffnungsbilanz wurde im Jahr 2013 von der GPA geprüft.

Die Schlussbilanz des Rechnungsjahres 2025 baut direkt auf der des Jahres 2024 auf. Die Schlussbilanz des Jahres 2025 ist in Kontenform aufzustellen und besteht nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aus:

- Rechenschaftsbericht (§54 GemHVO)
- Bilanz (§ 52 GemHVO)
- Anhang (§ 53 GemHVO)
- Anlagen wie Vermögensübersicht u. Schuldenübersicht (§ 55 GemHVO)

Inwiefern die einzelnen gesetzlichen Vorgaben konkret umzusetzen sind, ist gemäß § 145 GemO den „verbindlichen Mustern“ unter der Nummer 1.3 der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weiteren Mustern für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) zu entnehmen.



Angewendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die nachfolgend angewendeten Methoden folgen den allgemeinen „Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)“, die im Wesentlichen durch die Regelungen in den Paragrafen 95 GemO sowie 34ff. GemHVO für verbindlich erklärt werden. Konkret bezogen auf die Vermögensgegenstände und Schulden macht § 43 GemHVO Vorgaben, wie diese zu bilanzieren und zu bewerten sind. Unter Bilanzierungsmethode ist dabei der Ansatz der einzelnen Vermögensgegenstände und der Schulden in der Bilanz dem Grunde nach zu verstehen („ob“). Die Bewertungsmethode regelt, mit welchem Wert einzelne Vermögensgegenstände oder Schulden anzusetzen sind („wie“).

Folgende Bewertungsgrundsätze, die denen der bisherigen Bilanzen entsprechen, wurden der Schlussbilanz 2025 zugrunde gelegt:

Grundsatz der Vollständigkeit

Der Grundsatz der Vollständigkeit verlangt grundsätzlich eine mengen- und wertmäßige vollständige Erfassung aller Bestände (Vermögen und Schulden) im Jahresabschluss, die dem Zweckverband wirtschaftlich zuzurechnen sind. Vollständig abgeschriebene, aber noch genutzte Vermögensgegenstände müssen weiterhin in der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen werden. Der Grundsatz der Vollständigkeit beinhaltet im weiteren Sinne auch, dass alle bewertungsrelevanten Informationen bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses Berücksichtigung finden müssen.

Grundsatz der Bilanzkontinuität

Die Wertansätze in der Vermögensrechnung des Haushaltsjahres (Eröffnungsbilanz) müssen mit den Wertansätzen der Vermögensrechnung des Vorjahres (Schlussbilanz) übereinstimmen.

Grundsatz der Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Schulden sind – soweit nichts anderes bestimmt – zum Abschlusstichtag einzeln zu erfassen und zu bewerten.



Grundsatz der wirklichkeitstreuen Bewertung

Das im Handelsrecht geltende Vorsichtsprinzip für die Bewertung (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) wird durch den Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung ersetzt. Damit wird bei mehreren Bewertungsvarianten der wahrscheinlichsten und nicht einer aus Vorsichtsgründen niedrigeren Variante der Vorzug gegeben.

Grundsatz der Stetigkeit der Bewertungsmethode

Die bei der Eröffnungsbilanz und den nachfolgenden Schlussbilanzen angewandten Bewertungsmethoden werden beibehalten. Der Grundsatz dient der Objektivierung des Jahresabschlusses und der Periodengerechtigkeit der Erfolgsermittlung.



Erläuterungen Entwicklung der einzelnen Bilanzpositionen im Vergleich zum Vorjahr

Hinweis: Die Nummerierung erfolgt gemäß den Positionen in der letzten Schlussbilanz (entsprechend der VwV Produkt- und Kontenrahmen, Anlage 25).

Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen des Zweckverbands dargestellt. Die handelsrechtliche Untergliederung in Anlage- und Umlaufvermögen ist in der kommunalen Bilanz nicht vorgesehen. Vielmehr wird zwischen immateriellem Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen unterschieden. Hinzu kommen Abgrenzungsposten und ggfs. eine Nettosition (= nicht gedeckter Fehlbetrag).

1. Vermögen

1.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen hat sich um 105.794,05 Euro erhöht.

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanziert sind hier Grundstücke, die der Zweckverband als Gewerbeflächen für die Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung stellt und verkauft sowie Grünflächen (Heckenabstandflächen). Durch Hinzurechnung von Vermessungskosten und den Erwerb an Grundstücken hat sich der Bilanzwert um 252.606,63 Euro erhöht. Diesen Kosten stehen Grundstücksverkäufe und eine Umbuchung in Höhe von 37.990,43 Euro und 287,37 Euro entgegen.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Hierbei handelt es sich um die Feuerlöschbehälter im Bereich der Areale 2 und 4 sowie im Bereich der Areale 6 - 9. Der Gesamtwert reduziert sich um die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 10.422,00 Euro.



1.2.3 Infrastrukturvermögen

Der Wert des Infrastrukturvermögens gliedert sich in Grund und Boden, Straßen, wasserbauliche Anlagen (Hochwasserdamm) und sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens. Die anfallenden Grunderwerbssteuer für den Kauf von Verkehrsflächen im Areal 11 und die Schlusszahlung für die Stichstraße im Areal 7 erhöhen den Wert um 10.232,26 Euro. Die Abnahme der Bilanzposition um 128.845,44 Euro gründet ursächlich in Abschreibungen auf das vorhandene Vermögen.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bilanziert sind hier als technische Anlagen die Straßenbeleuchtung sowie die Aufwendungen des Zweckverbands für die Erschließung des Gebietes mit leistungsfähigem DSL. Die Bilanzposition hat sich durch die neue Straßenbeleuchtung im Areal 5 um 20.405,24 Euro erhöht. Der Wert nimmt durch die jährliche Abschreibungen um 4.346,24 Euro ab.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierbei handelt es sich um das innere und äußere Hinweissystem. Der Wert vermindert sich um die Abschreibungen in Höhe von 530,00 Euro.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Hierbei handelt es sich um die Kanalanschlüsse im Areal 5.

1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat sich um 345.990,54 Euro reduziert.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen

Bilanziert ist hier unverändert der Stammkapitalanteil am Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV).



1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Hier handelt es sich zum einen um Forderungen aus der Abrechnung von Kanalbaumaßnahmen in einzelnen Arealen, die nach Abschluss der Areale gegenüber der Stadt Buchen auf der Grundlage von § 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 17. Januar 1997 abgerechnet werden und zum anderen um die Einforderung der Umlagen des Zweckverbandes gegenüber den Verbandsgemeinden.

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Im Jahr 2025 sind privatrechtliche Forderungen in Höhe von 13.180,17 € entstanden. Diese betreffen den auf das Jahr 2024 entfallenden Anteil der Konzessionsabgaben.

1.3.8 Liquide Mittel

Der hier zu bilanzierende Betrag bildet den Girokontostand samt Tagesgeldkonto ab. Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 414.249,92 Euro reduziert.

Passivseite

Auf der Passivseite der Bilanz wird dargestellt, wie sich das Vermögen des Zweckverbandes in Eigen- und Fremdkapital aufteilt. Sie zeigt die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens.

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital stellt den Differenzbetrag zwischen dem gesamten Vermögen (Aktiva) und den Verpflichtungen dar. Es setzt sich grundsätzlich aus dem Basiskapital, den Rücklagen/ Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses zusammen.

1.2 Rücklagen

Wie in der Jahresrechnung 2019 schon beschrieben, müssen die Rücklagen im Jahr 2025 zur internen Verwendung auf ein betreffendes "Darlehenskonto" umgebucht werden. Dies wurde im Berichtsjahr wie geplant durchgeführt. Außerdem wurde im Jahr 2025 das Sonderergebnis an die Kommunen ausbezahlt.



Somit wurde das Ergebnis 2025 auf Null ausgeglichen.

2. Sonderposten

2.1 für Investitionszuweisungen

Bei den passiven Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um erhaltene Zuweisungen für die Finanzierung der Infrastrukturinvestitionen des Zweckverbands. Sie werden zeitgleich mit der Aktivierung des bezuschussten Vermögensgegenstandes passiviert und analog zu dessen Abschreibung mit dem identischen Satz aufgelöst. Diese Position stehen die Auflösungen in Höhe von 31.918,00 € entgegen.

2.2 für Investitionsbeiträge

Bei den Sonderposten für Investitionsbeiträge handelt es sich um die im Wege der Ablösung erhobenen Erschließungsbeiträge. Die Erschließungsbeiträge wurden für alle Quartiere verrechnet (Zugang bei den Verkaufsgrundstücken im Aktiva und Zugang bei den Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen im Passiva). Darüber hinaus wurden die Erschließungsbeiträge (in den abschließend erschlossenen Arealen) jeweils in den Anteil, der auf den Grunderwerb entfällt und den Anteil, der auf die Herstellungskosten der Straßen und Wege entfällt, aufgeteilt. Der dem Grund und Boden zuzurechnende Anteil wird nicht aufgelöst, der Anteil der Herstellung wird entsprechend der Nutzungsdauer der Straßen (Infrastrukturvermögen) mit entsprechenden Sätzen aufgelöst. Die vorliegende Reduzierung ist durch ebensolche Auflösungen begründet.

2.3 Sonstige Sonderposten

In diesem Posten muss unterschieden werden zwischen den Sonderposten "Umlagen Mitgliedskommunen" und "sonstige SoPo".

Der Sonderposten "Umlagen Mitgliedskommunen" (21900000) wurde im Jahresbericht 2019 näher erläutert und hat sich im Jahr 2025 nicht geändert.

Die sonstigen Sonderposten entfallen auf die Erschließungsbeiträge (ohne Grunderwerbsanteil) in den Arealen, in denen voraussichtlich noch Erschließungsmaßnahmen durchzuführen sind. Die Auflösung des Herstellungsanteils am Erschließungsbeitrag erfolgt später entsprechend der Nutzungsdauer des Infrastrukturvermögens.



3. Rückstellungen

Rückstellungen sind gem. § 41 GemHVO für ungewisse Verbindlichkeiten und für Aufwendungen zu bilden, deren Höhe oder zeitliches Eintreten jedoch noch unbestimmt sind, die aber hinreichend sicher erwartet werden können. Bei den Rückstellungen ist zwischen Pflicht- und Wahrrückstellungen zu unterscheiden. Rückstellungen sind in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung für die Erfüllung notwendig ist. Bei den nachfolgend aufgeführten Rückstellungen handelt es sich um Wahrrückstellungen.

3.7 Sonstige Rückstellungen

Es handelt sich um Wahrrückstellungen gem. § 41 Absatz 2 GemHVO für die überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Die Rückstellungen für die GPA-Prüfung wurden im Berichtsjahr aufgelöst.

Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen vorhandene Zahlungsverpflichtungen für Leistungen des Jahres 2025 aus.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten versteht man eine Sammel- und Auffangposition für Verbindlichkeiten, die keiner der sonst aufgeführten Verbindlichkeitsarten zuzuordnen sind.

In der Schlussbilanz sind bereits seit Jahren Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Buchen aus Abwasserbeiträgen in Höhe der Bilanzposition bilanziert.

§ 2 der Verbandssatzung regelt in diesem Zusammenhang, dass für die Unterhaltung, Betreuung und Erneuerung der erforderlichen öffentlichen Einrichtungen



zur Entsorgung des Verbandsgebietes die Stadt Buchen gemäß ihren entsprechenden Satzungen zuständig ist. Die Herstellung der dafür erforderlichen Einrichtungen erfolgt durch den Zweckverband. Nähere Einzelheiten sind in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Zweckverband und der Stadt Buchen geregelt. Nach dieser Vereinbarung werden die Einrichtungen der Abwasserbeseitigung nach Abnahme von der Stadt Buchen in ihr Eigentum übernommen. Der Kaufpreis bemisst sich, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es durch die Übernahme bei der Stadt zu keiner Gebührenerhöhung kommt, nach den vom Zweckverband nachzuweisenden Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei werden die Zuweisungen und Zuschüsse, die Beiträge sowie evtl. Kostenbeteiligungen auf den Kaufpreis angerechnet. Die Abrechnung erfolgte bisher abschnittsweise nach den fertiggestellten Abwasseranlagen in den jeweiligen Arealen. Offen sind jetzt noch die Abrechnungen der Areale 5 – 9. Diese werden dann insgesamt abgerechnet, wenn sie vollständig erschlossen sind. Bis zu diesem Zeitpunkt werden vereinnahmte Zuschüsse und Beiträge als Verbindlichkeiten an die Stadt auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, während Investitionen des Verbandes in Abwasserbeseitigungsanlagen als Forderung gegen die Stadt auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden (siehe auch Aktiva, Punkt 1.3.6).

Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Zweckverband beschäftigt kein Personal, für das Pensionsrückstellungen zu bilden sind.

Darstellung der Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten 1)		entspricht Konto / Kontenart 6)	Finanzrechnung	
				Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
				1	2
1			171 u. 173	1.001.927,45	952.239,45
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		10.812,13	-165.653,76
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		-86.248,84	-239.476,54
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		0,00	0,00
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		25.748,71	-9.119,62
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		952.239,45	537.989,53
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1492	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	239	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0,00	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende		952.239,45	537.989,53
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		0,00	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾		0,00	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		952.239,45	537.989,53
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	0,00	0,00
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		14.000,00	0,00
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		938.239,45	537.989,53
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		3.278,11	2.448,96



Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (gemäß §42 GemHVO unter der Bilanz darzustellen)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO):

Bei den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre handelt es sich um Risiken und Verpflichtungen, die in späteren Haushaltsjahren zu Belastungen des Haushalts führen können. Nach § 42 GemHVO sind dies insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie Haftungsverhältnisse, auch wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen. Als weitere Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind übertragene Haushaltsermächtigungen auszuweisen. Der Ausweis der Vorbelastungen hat nicht nur im Anhang, sondern auch unter der Bilanz zu erfolgen, sofern die Belastungen nicht auf der Passivseite als Verbindlichkeit oder Rückstellung auszuweisen sind.

Es bestehen folgende Vorbelastungen für den Zweckverband, die nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:

Die bis dato bestehenden Nachzahlungsverpflichtungen sind durch (anteilige) Nachzahlung komplett entfallen.



Handelnde des Zweckverbands 2025

Verbandsversammlung

Burger, Roland

Weber, Thorsten

Dr. Rippberger, Norbert

Roos, Klaus

Volk, Johannes

Henn, Hubert

Dr. Genzwürker, Harald

Berberich, Anika

Ballweg, Harry

Sauer, Rainer

Hemberger, Alexander

Dambach, Tobias

Schneider, Tanja

Verwaltungsrat

Burger, Roland

Weber, Thorsten

Dr. Rippberger, Norbert

Verbandsverwaltung

Benjamin Laber

Verbandsvorsitzender

Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Vertreter Stadt Buchen

Vertreter Stadt Buchen

Vertreter Stadt Buchen

Vertreter Stadt Buchen

Vertreter Stadt Buchen

Vertreter Stadt Buchen

Vertreter Gemeinde Limbach

Vertreter Gemeinde Limbach

Vertreter Gemeinde Mudau

Vertreter Gemeinde Mudau

Verbandsvorsitzender

Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Verbandsgeschäftsführer


Anlagen gem. § 55 GemHVO

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		EUR					
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände							
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	9.004.001,60	287.640,79	-37.990,43	287,37	0,00	-144.143,68	9.109.795,65
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.144.463,38	252.606,63	-37.990,43	287,37	0,00	0,00	5.359.366,95
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	442.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.422,00	432.338,00
2.3. Infrastrukturvermögen	3.066.400,08	10.232,26	0,00	0,00	0,00	-128.845,44	2.947.786,90
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	53.754,00	20.405,24	0,00	0,00	0,00	-4.346,24	69.813,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.564,00					-530,00	2.034,00
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	294.060,14	4.396,66					298.456,80
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	50,00	0,00					50,00
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen							
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	50,00						50,00
3.3. Sondervermögen							
3.4. Ausleihungen							
3.5. Wertpapiere							
Insgesamt	9.004.051,60	287.640,79	-37.990,43	287,37	0,00	-144.143,68	9.109.845,65

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
	EUR			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen						
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>nachrichtlich:</i>						
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾						
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}						
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
2.3 Kassenkredite						
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung						
3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
3.3 Kassenkredite						
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen						
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4						
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und						
3. Konsolidierte Gesamtschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

 Sitzungsvorlage		
Bearbeitung: Fachdienst 2.1		
Vorlage-Nr.: IGO/004/2026		
Gremium IGO-Verbandsversammlung	Sitzung am 20.07.2026	TOP öffentlich

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027

I. Erläuterungen

Die ordentlichen Erträge sowie die ordentlichen Aufwendungen liegen in 2027 bei 434.745 Euro. Es ergibt sich somit ein ausgeglichenes Ergebnis in Form einer „schwarzen Null“.

Im Finanzhaushalt stehen den Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 233.237 Euro Auszahlungen in Höhe von 290.600 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts in Höhe von 57.363 Euro, was den angesprochenen Abbau der Liquidität nach sich zieht. Das bis einschließlich 2018 umgesetzte eher praxisnahe Vorgehen konnte aufgrund rechtlicher Unzulässigkeit wie bekannt nicht beibehalten werden.

Der Straßenbau im Areal 6 ist für das Jahr 2027 bzw. die Folgejahre vorgesehen. Die Durchführung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung des Areals. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund 1,35 Mio. Euro. Gemäß geltenden Vorschriften sind die dafür nötigen Mittel (1,35 Mio. Euro) über eine Investitionsumlage von den Mitgliedskommunen einzuholen. Sollte sich in 2027 zeigen, dass sich die Liquidität besser entwickelt als erwartet, beispielsweise durch höhere Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, kann die Höhe der Umlagen reduziert werden.

Nach derzeitigem Stand werden keine Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen erwartet.

Im Haushalt 2027 wurden keine Auszahlungen für Kredittilgungen veranschlagt, da die Kredite zum Jahresende 2023 komplett getilgt wurden. Darlehensaufnahmen sind innerhalb des Haushaltes keine vorgesehen. Im Jahr 2027 ergibt sich durch die vorzeitige Gesamttilgung der Darlehen weder ein Finanzierungsmittelbedarf noch ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit.

Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres beträgt letztlich, ohne Berücksichtigung des Liquiditätsbedarfs aus Haushaltsresten, für 2027 - 57.363 Euro

III. Beschlussempfehlung

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 in der vorgelegten Fassung.

Anlagen:

HHGesamt mit Unterschriftenscan 2027

Aufgestellt
Buchen, 9. Juli 2026

Gesehen

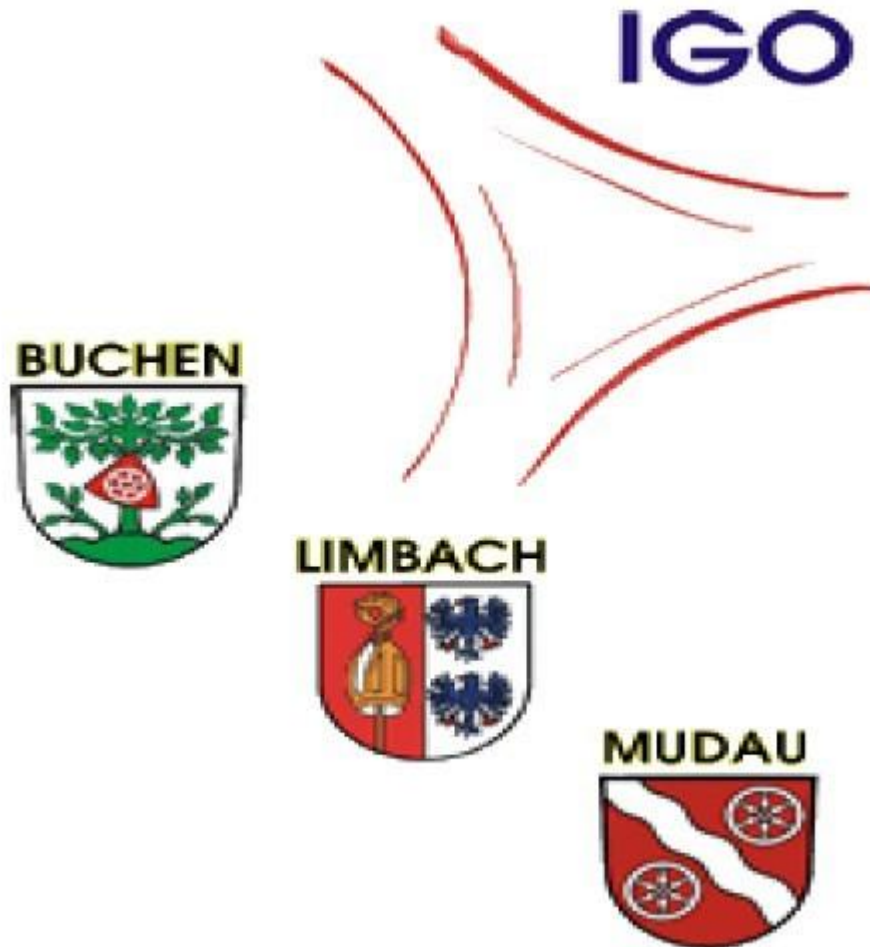
Afroditi Lazudi

Burger, Verbandsvorsitzender

Kenntnis genommen

Dezernat 2 Beigeordneter und Technischer Dezernent Laber, Benjamin, Beigeordneter

Haushaltsplan 2027



TOP Ö 3



Interkommunaler
Gewerbepark
Odenwald

Buchen



INHALTSVERZEICHNIS

HAUSHALTSSATZUNG	3
VORBERICHT	5
GESAMTERGEBNISHAUSHALT UND GESAMTFINANZHAUSHALT, JEWEILS EINSCHLIEßLICH FINANZPLANUNG	14
TEILHAUSHALT 1- WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND VERBANDSVERWALTUNG	17
TEILHAUSHALT 2 – ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	24
HAUSHALTSQUERSCHNITT 2027 - ERGEBNISHAUSHALT	26
HAUSHALTSQUERSCHNITT 2027 – FINANZHAUSHALT	26
ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	27
STELLENPLAN	27
DARSTELLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT	28
ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN	29
ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKSTELLUNGEN	30
ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN SCHULDENSTAND (EINSCHL. KASSE)	31



Haushaltssatzung

Interkommunaler Gewerbepark Odenwald (IGO)

Neckar-Odenwald-Kreis

Aufgrund der §§ 5 und 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) sowie der §§ 79 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 22.04.2009 hat die Verbandsversammlung am 20. Juli 2026 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	434.745,00 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	434.745,00 €
Ordentliches Ergebnis	0,00 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 €
Sonderergebnis	0,00 €
<u>Veranschlagtes Gesamtergebnis</u>	0,00 €

2. im Finanzhaushalt mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	233.237,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	290.600,00 €
Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	-57.363,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350.000,00 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	-57.363,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
<u>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands</u>	
<u>Saldo des Finanzhaushalts</u>	-57.363,00 €



	§ 2		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf			0,00 €
	§ 3		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf			0,00 €
	§ 4		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf			100.000,00 €
	§ 5		
Die Aufwandsumlage wird gemäß § 13 der Zweckverbandssatzung festgesetzt auf			204.237,00 €
Davon entfallen auf die			
Stadt Buchen		122.542,20 €	
Gemeinde Limbach		40.847,40 €	
Gemeinde Mudau		40.847,40 €	
	§ 6		
Die Investitionsumlage wird gemäß § 13 der Zweckverbandssatzung festgesetzt auf			1.350.000,00 €
Davon entfallen auf die			
Stadt Buchen		810.000,00 €	
Gemeinde Limbach		270.000,00 €	
Gemeinde Mudau		270.000,00 €	



VORBERICHT

Allgemeines

Der Zweckverband „Interkommunaler Gewerbepark Odenwald“, kurz IGO genannt, wurde von den Kommunen Buchen, Limbach und Mudau im Jahr 1997 gegründet.

Der Verband hat sich zum Ziel gesetzt, die industrielle und gewerbliche Entwicklung im Odenwaldraum zu fördern und damit einen Beitrag zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation zu leisten.

Neue Arbeitsplätze sollen geschaffen werden. Bestehende Arbeitsplätze gilt es zu erhalten. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird die dafür notwendige Infrastruktur in einem gemeinsamen, überregional bedeutsamen Gewerbegebiet bereitgestellt.

Der Zweckverband hat in seiner Satzung folgende Organe bestimmt:

1. Die Verbandsversammlung.
2. Den Verwaltungsrat.
3. Den Verbandsvorsitzenden.

Verbandsvorsitzender ist Bürgermeister Roland Burger, Stadt Buchen. Als stellvertretende Verbandsvorsitzende fungieren die Bürgermeister Thorsten Weber, Gemeinde Limbach und Dr. Norbert Rippberger, Gemeinde Mudau. Mit der Erschließung des Gewerbegebietes wurde im Jahr 1999 begonnen.



Gesamthaushalt

Gesamtergebnishaushalt

Die ordentlichen Erträge sowie die ordentlichen Aufwendungen liegen in 2027 bei 434.745 Euro. Es ergibt sich somit ein ausgeglichenes Ergebnis in Form einer „schwarzen Null“.

Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt stehen den Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 233.237 Euro Auszahlungen in Höhe von 290.600 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts in Höhe von 57.363 Euro, was den angesprochenen Abbau der Liquidität nach sich zieht. Das bis einschließlich 2018 umgesetzte eher praxisnahe Vorgehen konnte aufgrund rechtlicher Unzulässigkeit wie bekannt nicht beibehalten werden.

Der Straßenbau im Areal 6 ist für das Jahr 2027 bzw. die Folgejahre vorgesehen. Die Durchführung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung des Areals. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund 1,35 Mio. Euro. Gemäß geltenden Vorschriften sind die dafür nötigen Mittel (1,35 Mio. Euro) über eine Investitionsumlage von den Mitgliedskommunen einzuholen. Sollte sich in 2027 zeigen, dass sich die Liquidität besser entwickelt als erwartet, beispielsweise durch höhere Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, kann die Höhe der Umlagen reduziert werden.



Nach derzeitigem Stand werden keine Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen erwartet.

Im Haushalt 2027 wurden keine Auszahlungen für Kredittilgungen veranschlagt, da die Kredite zum Jahresende 2023 komplett getilgt wurden.

Darlehensaufnahmen sind innerhalb des Haushaltes keine vorgesehen. Im Jahr 2027 ergibt sich durch die vorzeitige Gesamttilgung der Darlehen weder ein Finanzierungsmittelbedarf noch ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit.

Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres beträgt letztlich, ohne Berücksichtigung des Liquiditätsbedarfs aus Haushaltsresten, für 2027 -57.363 Euro.



Teilhaushalt 1 -Wirtschaftsförderung und Verbandsversammlung

Im **Teilergebnishaushalt 1** sind die Erträge und Aufwendungen aus dem ordentlichen Betrieb veranschlagt. Die nicht durch anderweitige Erträge gedeckten Aufwendungen werden durch eine Aufwandsumlage der Mitgliedsgemeinden finanziert.

Die Ertragsseite entwickelt sich nach gegenwärtigen Erkenntnissen – mit Ausnahme der Aufwandsumlage – auf Vorjahresniveau.

Die Auflösungen (lfd. Nr. 3) schlagen aus Zuschüssen vom Land und aus Erschließungsbeiträgen in diesem Jahr mit rund 201.508 Euro zu Buche. Ansätze der privatrechtlichen Leistungsentgelte (lfd. Nr. 6) bilden Erträge aus Pachten und Reservierungsentgelte mit einer Summe von insgesamt rund 4.800 Euro ab.

Die neue Aufwandsumlage (bisherige Betriebskostenumlage sowie Zinskostenumlage) der Teilnehmerkommunen findet sich in der laufenden Nummer 7.

Konzessionsabgaben (lfd. Nr. 10 – „sonstige ordentliche Erträge“) sind im Plan mit 14.200 Euro berücksichtigt.

Insgesamt enthält der Teilergebnishaushalt 1 Erträge in Höhe von 424.745 Euro, denen Aufwendungen in Höhe von 434.745 Euro gegenüberstehen.

Die Aufwendungen ergeben sich – neben den Abschreibungen – analog der Vorjahre im Wesentlichen aus nachfolgenden Positionen:

Lfd. Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 180.350 Euro. Darin enthalten sind u.a. Unterhaltungsaufwendungen, Straßenbeleuchtungsaufwand, EDV und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem wurden Kosten in Höhe von 150.000 Euro für die Bauleitplanung der IGO-Erweiterung miteingeplant.

Lfd. Nr. 18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 110.250 Euro für 2027. Hierin finden sich Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Gebühren, Geschäftsaufwendungen, Erstattungen an Dritte für erbrachte Leistungen sowie Versicherung und Grundsteuer.



Personalaufwendungen unter laufender Nummer 12 fallen durch Eingliederung der Verbandsgeschäftsführertätigkeit des IGO in den Aufgabenbereich des Beigeordneten der Stadt Buchen zum 01.08.2018 nichtmehr an. Die erhöhten Aufwendungen der Stadt Buchen werden in dem Posten „Erstattungen Leistungen Stadt Buchen“ unter laufender Nummer 18 berücksichtigt.

Der nicht durch die vorgenannten Erträge gedeckte Aufwand wird durch die Aufwandsumlage von den Mitgliedsgemeinden erhoben. Der Anteil der Gemeinden Limbach und Mudau beträgt jeweils 40.847,40 Euro, der Anteil der Stadt Buchen 122.542,20 Euro.

Im **Finanzhaushalt 1** sind im Jahr 2027 1.350.000 Euro an Auszahlungen für Baumaßnahmen als Ansatz vermerkt. Daraus ergibt sich ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.350.000 Euro.

Teilhaushalt 2 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Im **Teilergebnishaushalt 2** entsteht im Jahr 2027 kein Zinsaufwand, da durch die Gesamttilgung der Darlehen zum Jahresende 2023 gleichzeitig die Zinsen mitausgezahlt wurden. Die Zinserträge werden in Höhe von 10.000 Euro eingeplant. Daher schließt der Teilhaushalt 2 im Ergebnis mit 10.000 Euro ab.

Im **Teilfinanzhaushalt 2** sind Einzahlungen in Höhe von 1.350.000 Euro aus Investitionszuwendungen veranschlagt.



Entwicklung wichtiger Kennzahlen

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Bilanzsumme (BS):	9.442.171,25 €	9.169.132,90 €	9.647.947,24 €	9.586.094,86 €	9.233.565,53 €	9.134.883,96 €	9.080.348,59 €	9.188.320,17 €	8.727.261,67 €	8.339.631,65 €	8.028.578,97 €	8.919.959,41 €	10.212.691,74 €	9.972.495,25 €
Eigenkapital (EK):	92.693,87 €	138.547,30 €	159.760,01 €	193.643,01 €	231.110,61 €	273.766,21 €	344.319,52 €	154.271,08 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verhältnis EK/BS in %:	0,98	1,51	1,66	2,02	2,50	3,00	3,79	1,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Entwicklung Gesamtergebnis und Rücklagen

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Gesamtergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwandsdeckungsgrad	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind keine notwendig.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Planung	Planung	Finanzplanung		
		2025 3	2026 4	2027 6	2028 7	2029 8	2030 9
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00%	0,00%	0	0,00%	0,00%	0,00%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-165.654	-55.634	-57.363	-57.363	-57.363	-57.363
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	entfällt					
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.449	2.850	3.663	5.050	4.575	3.812
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	537.990	482.356	424.993	367.630	310.267	252.904



KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	0					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	0,00%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,00%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	73,99%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung ist direkt im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt bei den jeweiligen Haushaltstellen ersichtlich. Durch die seinerzeit geänderte Vorgehensweise im Hinblick auf das zwingende „Nullergebnis“ im Ergebnishaushalt und das daraus folgende negative Ergebnis im Finanzhaushalt, erfolgt jährlich eine Liquiditätsunterdeckung aus dem laufenden Betrieb und somit ein permanenter Liquiditätsabfluss.

Im Finanzhaushalt ist für die Folgejahre 28-30 mit keiner bzw. noch unklare Bautätigkeit zu rechnen, weshalb auf den Ansatz von Auszahlungen hierfür verzichtet wurde.

Gleichwohl stehen tendenziell weitere Rückflüsse aus Grundstücksverkäufen an, welche die Liquiditätslage verbessern und Raum für die Innenfinanzierung bei weiteren Investitionen schaffen.

Buchen, im Juni 2026

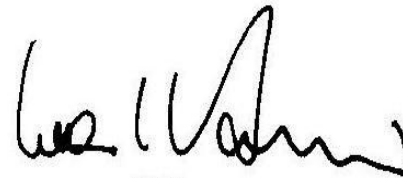
Aufgestellt:



Laber

Verbandsgeschäftsführer

Kenntnis genommen:



Burger

Verbandsvorsitzender

Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt, jeweils einschließlich Finanzplanung

Gesamtergebnishaushalt

Ifd - Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Finanzplanung		
					2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
		1	2	3	4	5	6
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	199.780,00	199.780	201.508	201.508	201.508	201.508
4 +	Sonstige Transfererträge	0,00	14.000	0	0	0	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.798,57	5.000	4.800	4.800	4.800	4.800
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.128,32	148.416	204.237	54.237	54.237	54.237
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	9.387,10	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	21.508,97	12.000	14.200	14.200	14.200	14.200
11 =	Ordentliche Erträge	330.602,96	399.196	434.745	284.745	284.745	284.745
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.406,97-	183.200-	180.350-	30.350-	30.350-	30.350-
15 -	Abschreibungen	144.143,68-	144.146-	144.145-	144.145-	144.145-	144.145-
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.052,31-	71.850-	110.250-	110.250-	110.250-	110.250-
19 =	Ordentliche Aufwendungen	330.602,96-	399.196-	434.745-	284.745-	284.745-	284.745-
20 =	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
23 =	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24 =	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Finanzplanung		
							2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	14.000	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.798,57	5.000	4.800	0	4.800	4.800	4.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.069,11	148.416	204.237	0	54.237	54.237	54.237
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.387,10	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	12.000	14.200	0	14.200	14.200	14.200
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.254,78	199.416	233.237	0	83.237	83.237	83.237
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.887,19-	183.200-	180.350-	0	30.350-	30.350-	30.350-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	146.021,35-	71.850-	110.250-	0	110.250-	110.250-	110.250-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.908,54-	255.050-	290.600-	0	140.600-	140.600-	140.600-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	165.653,76-	55.634-	57.363-	0	57.363-	57.363-	57.363-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	869.340	1.350.000	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	48.164,25	539.000	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.164,25	1.408.340	1.350.000	0	0	0	0
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	262.838,89-	1.408.340-	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.396,66-	0	1.350.000-	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.405,24-	0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	287.640,79-	1.408.340-	1.350.000-	0	0	0	0



lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Finanzplanung		
							2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	239.476,54-	0	0	0	0	0	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	405.130,30-	55.634-	57.363-	0	57.363-	57.363-	57.363-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	405.130,30-	55.634-	57.363-	0	57.363-	57.363-	57.363-
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	1.462.968	482.356	0	424.993	367.630	310.267

Teilhaushalt 1- Wirtschaftsförderung und Verbandsverwaltung

THH1 Wirtschaftsförderung - Teilergebnishaushalt

If d. Nr	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung			
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR	
		1	2	3	4	5	6	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	199.780,00	199.780	201.508	201.508	201.508	201.508
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	14.000	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.798,57	5.000	4.800	4.800	4.800	4.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.128,32	148.416	204.237	54.237	54.237	54.237
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.508,97	12.000	14.200	14.200	14.200	14.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	321.215,86	379.196	424.745	274.745	274.745	274.745
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.406,97-	183.200-	180.350-	30.350-	30.350-	30.350-
15	-	Abschreibungen	144.143,68-	144.146-	144.145-	144.145-	144.145-	144.145-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.052,31-	71.850-	110.250-	110.250-	110.250-	110.250-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	330.602,96-	399.196-	434.745-	284.745-	284.745-	284.745-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.387,10-	20.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	240.443,00-	247.308-	241.153-	241.153-	241.153-	241.153-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	240.443,00-	247.308-	241.153-	241.153-	241.153-	241.153-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	249.830,10-	267.308-	251.153-	251.153-	251.153-	251.153-

THH1 Wirtschaftsförderung - Teilfinanzhaushalt

Iff d. Nr	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		2025	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	36.867,68	179.416	223.237	0	73.237	73.237	73.237
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.908,54-	255.050-	290.600-	0	140.600-	140.600-	140.600-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	175.040,86-	75.634-	67.363-	0	67.363-	67.363-	67.363-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	836.670,00-	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	48.164,25	539.000	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	788.505,75-	539.000	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	262.838,89-	1.408.340-	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.396,66-	0	1.350.000-	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.405,24-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	287.640,79-	1.408.340-	1.350.000-	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.076.146,54-	869.340-	1.350.000-	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.251.187,40-	944.974-	1.417.363-	0	67.363-	67.363-	67.363-

THH1 Wirtschaftsförderung - Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamtang. zur Maßnahme -nachrichtl.- EUR
		2025	2026	2027	2027	2028	2029	2030	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000300: Erwerb von Grundstücken Areal 3									
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.000,00-	220.000-	0	0	0	0	0	291.924-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.000,00-	220.000-	0	0	0	0	0	291.924-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	48.000,00-	220.000-	0	0	0	0	0	291.924-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamtang. zur Maßnahme -nachrichtl.- EUR
		2025	2026	2027	2027	2028	2029	2030	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000400: Erwerb von Grundstücken Areal 4									
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	153.680,45-	0	0	0	0	0	0	157.639-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	153.680,45-	0	0	0	0	0	0	157.639-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	153.680,45-	0	0	0	0	0	0	157.639-



Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Gesamtang. zur Maßnahme- nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000403: Grundstückserlöse - Areal 4									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	165.000	0	0	0	0	0	936.601
6	= Summe Einzahlungen	0,00	165.000	0	0	0	0	0	936.601
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	165.000	0	0	0	0	0	936.601
I5710000501: Baumaßnahmen Areal 5									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	1.400.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.400.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.396,66-	0	0	0	0	0	0	1.277.145-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.405,24-	0	0	0	0	0	0	20.405-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.801,90-	0	0	0	0	0	0	1.297.550-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	24.801,90-	0	0	0	0	0	0	102.450
I5710000600: Erwerb von Grundstücken Areal 6									
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	651.118-	0	0	0	0	0	822.973-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	651.118-	0	0	0	0	0	822.973-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	651.118-	0	0	0	0	0	822.973-



Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Gesamtang. zur Maßnahme- nachrichtl.- EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
I5710000601: Baumaßnahmen Areal 6 BA I									
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	136.166-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.350.000-	0	0	0	0	1.353.161-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	12.777-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.350.000-	0	0	0	0	1.502.105-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.350.000-	0	0	0	0	1.502.105-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Gesamtang. zur Maßnahme- nachrichtl.- EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000701: Baumaßnahmen Areal 7									
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	196
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	196
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.622,44-	0	0	0	0	0	0	2.622-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	674.292-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.622,44-	0	0	0	0	0	0	676.915-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.622,44-	0	0	0	0	0	0	676.719-



Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamtang. zur Maßnahme- nachrichtl.- EUR
		2025	2026	2027	2027	2028	2029	2030	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000703: Grundstückserlöse - Areal 7									
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	48.164,25	0	0	0	0	0	1.944.742
6	=	Summe Einzahlungen	48.164,25	0	0	0	0	0	1.944.742
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	48.164,25	0	0	0	0	0	1.944.742

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamtang. zur Maßnahme- nachrichtl.- EUR
		2025	2026	2027	2027	2028	2029	2030	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57100000803: Grundstückserlöse - Areal 8									
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	374.000	0	0	0	0	814.488
6	=	Summe Einzahlungen	0,00	374.000	0	0	0	0	814.488
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	495.345-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	495.345-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	374.000	0	0	0	0	319.143



Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Gesamtang. zur Maßnahme- nachrichtl.- EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57100001100: Erwerb von Grundstücken Areal 11									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	907.450
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	907.450
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	58.536,00-	0	0	0	0	0	0	1.235.687-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.536,00-	0	0	0	0	0	0	1.235.687-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	58.536,00-	0	0	0	0	0	0	328.237-
Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Gesamtang. zur Maßnahme- nachrichtl.- EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57100001200: Erwerb von Grundstücken Areal 12									
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	537.222-	0	0	0	0	0	537.222-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	537.222-	0	0	0	0	0	537.222-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	537.222-	0	0	0	0	0	537.222-

Teilhaushalt 2 – Allgemeine Finanzwirtschaft

THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilergebnishaushalt

lf d. Nr	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
		1	2	3	4	5	6
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	9.387,10	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	9.387,10	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20 =	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.387,10	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
21 +	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
23 -	kalkulatorische Kosten	2,00-	2-	0	0	0	0
24 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2,00-	2-	0	0	0	0
25 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.385,10	19.998	10.000	10.000	10.000	10.000

THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft – Teilfinanzhaushalt

If d. Nr .	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		2025	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	9.387,10	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	9.387,10	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	836.670,00	869.340	1.350.000	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	836.670,00	869.340	1.350.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	836.670,00	869.340	1.350.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	846.057,10	889.340	1.360.000	0	10.000	10.000	10.000

Haushaltsquerschnitt 2027 - Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH1	Teilhaushalt 1	410.545	14.200	0	180.350-	0	254.395-	0	0	241.153-	251.153-
THH2	Teilhaushalt 2	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	10.000

Haushaltsquerschnitt 2027 – Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (EUR)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (EUR)	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (EUR)	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3) (EUR)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (EUR)	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (EUR)	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) (EUR)	Verpflichtungsermächtigungen (EUR)
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH1	Teilhaushalt 1	67.363-	0	1.350.000-	1.417.363-	0	0	1.417.363-	0
THH2	Teilhaushalt 2	10.000	1.350.000	0	1.360.000	0	0	1.360.000	0



Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Keine VE in 2027 geplant

Stellenplan

Der Zweckverband hat kein hauptberuflich beschäftigtes Personal

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorjahr 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Finanzplanung		
				2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
				1	2	3
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	537.989,53				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	537.989,53				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	-				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	-				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	- 55.634,00	- 57.363,00	- 57.363,00	- 57.363,00	- 57.363,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	482.355,53	424.992,53	367.629,53	310.266,53	252.903,53
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-	-	-	-	-
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-	-	-	-	-
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	482.355,53	424.992,53	367.629,53	310.266,53	252.903,53
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.849,73	3.662,75	5.050,39	4.575,00	3.812,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	0	0
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand (einschl. Kasse)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2027	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2027
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
<i>1.2.1 Bund</i>	0	0
<i>1.2.2 Land</i>	0	0
<i>1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0	0
<i>1.2.4 Zweckverbände und dergleichen</i>	0	0
<i>1.2.5 Kreditinstitute</i>	0	0
<i>1.2.6 sonstige Bereiche</i>	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	0	0

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
3.3 Kassenkredite	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	0	0

 Sitzungsvorlage		
Bearbeitung: Verbandsgeschäftsführer IGO		
Vorlage-Nr.: IGO/001/2026		
Gremium IGO-Verbandsversammlung	Sitzung am 20.07.2026	TOP öffentlich

Anpassung der Vereinbarung über die Verwaltungsleistungen zwischen der Stadt Buchen und dem Zweckverband IGO

I. Erläuterungen

Der Zweckverband bedient sich seit Gründung der Bediensteten und den sachlichen Verwaltungsmitteln der Stadt Buchen. Hierzu werden die Leistungen aller Fachbereiche in Anspruch genommen. Ausgehend von den im Jahr 2022 letztmalig festgesetzten Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 42.000 € / Jahr, ergibt sich unter Berücksichtigung der Lohnsteigerungen und Inflationsraten zum Jahresende 2025 ein Betrag von 50.480,54 €.

Auf dieser Grundlage soll der jährliche Verwaltungskostenbeitrag ab dem 01.01.2027 auf 50.000 € festgesetzt und für die Dauer von weiteren fünf Jahren bis zum 31.12.2031 festgeschrieben.

Die Inrechnungsstellung erfolgt zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 19 %, sofern die obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder dieses Rechtsgeschäft oder einen Teil davon der Umsatzsteuer unterwerfen sollten.

Nach jeweils fünf Jahren erfolgt eine Neuberechnung. Der sich daraus ergebende Betrag wird immer auf volle Tausend nach unten abgerundet.

Von der pauschalen Vergütung ausgenommen sind Ingenieurleistungen des Fachbereiches 3, die jeweils direkt mit der entsprechenden Baumaßnahme verrechnet werden.

- II. a) Kosten
b) Deckung**

III. Beschlussempfehlung

Auf dieser Grundlage soll der jährliche Verwaltungskostenbeitrag ab dem 01.01.2027 auf 50.000 € festgesetzt und für die Dauer von weiteren fünf Jahren bis zum 31.12.2031 festgeschrieben.

Anlagenverzeichnis:

IGO Vereinbarung Verwaltungskosten Berechnung 2026
IGO Vereinbarung Verwaltungskosten Vertrag 2026

Aufgestellt
Buchen, 9. Juli 2026

Gesehen

Michael Schmitt

Burger, Verbandsvorsitzender

Kenntnis genommen

Dezernat 2 Beigeordneter und Technischer Dezernent Laber, Benjamin, Beigeordneter

Verwaltungskostenbeitrag IGO

Anlage 1

Verwaltungskostenbeitrag vom 14.11.2002:

Personalkosten:	35.276,27 DM	~ 18.035,57 €
Gemeinkosten:	18.389,50 DM	~ 9.403,3 €
	<u>53.665,77 DM</u>	<u>~ 27.438,87 €</u>

Grundlage der folgenden Berechnung sind bei den Personalkosten die Tarifierhöhungen des öffentlichen Dienstes seit 2003 (siehe unten) und bei den Gemeinkosten die Inflationsraten seit 2003 (siehe unten).

2002

Personalkosten:	18.035,57 €
Gemeinkosten:	<u>9.403,30 €</u>
	27.438,87 €

2013

Personalkosten:	21.734,36 €
Gemeinkosten:	<u>11.206,03 €</u>
	32.940,40 €

2024

Personalkosten:	33.844,14 €
Gemeinkosten:	<u>14.329,76 €</u>
	48.173,89 €

2003

Personalkosten:	18.468,42 €
Gemeinkosten:	<u>9.506,74 €</u>
	27.975,16 €

2014

Personalkosten:	22.386,39 €
Gemeinkosten:	<u>11.306,89 €</u>
	33.693,28 €

2025

Personalkosten:	34.859,46 €
Gemeinkosten:	<u>14.645,01 €</u>
	49.504,47 €

2004

Personalkosten:	18.837,79 €
Gemeinkosten:	<u>9.658,84 €</u>
	28.496,64 €

2015

Personalkosten:	22.923,67 €
Gemeinkosten:	<u>11.340,81 €</u>
	34.264,48 €

2026

Personalkosten:	35.835,53 €
Gemeinkosten:	<u>14.645,01 €</u>
	50.480,54 €

2005

Personalkosten:	18.837,79 €
Gemeinkosten:	<u>9.813,39 €</u>
	28.651,18 €

2016

Personalkosten:	23.473,84 €
Gemeinkosten:	<u>11.397,51 €</u>
	34.871,35 €

2006**2017**

Personalkosten: 18.837,79 €
Gemeinkosten: 9.960,59 €

28.798,38 €

2007

Personalkosten: 18.837,79 €
Gemeinkosten: 10.189,68 €

29.027,47 €

2008

Personalkosten: 19.421,76 €
Gemeinkosten: 10.454,61 €

29.876,38 €

2009

Personalkosten: 19.965,57 €
Gemeinkosten: 10.485,98 €

30.451,55 €

2010

Personalkosten: 20.205,16 €
Gemeinkosten: 10.601,32 €

30.806,48 €

2011

Personalkosten: 20.427,42 €
Gemeinkosten: 10.823,95 €

31.251,37 €

2012

Personalkosten: 21.142,38 €
Gemeinkosten: 11.040,43 €

32.182,80 €

Personalkosten: 24.025,47 €
Gemeinkosten: 11.568,48 €

35.593,95 €

2018

Personalkosten: 24.791,88 €
Gemeinkosten: 11.776,71 €

36.568,59 €

2019

Personalkosten: 29.557,95 €
Gemeinkosten: 11.941,58 €

41.499,53 €

2020

Personalkosten: 29.871,27 €
Gemeinkosten: 12.001,29 €

41.872,56 €

2021

Personalkosten: 30.289,46 €
Gemeinkosten: 12.361,33 €

42.650,79 €

2022

Personalkosten: 30.834,67 €
Gemeinkosten: 13.214,26 €

44.048,94 €

2023

Personalkosten: 30.834,67 €
Gemeinkosten: 13.993,90 €

44.828,58 €

Tariferhöhungen seit 2003

01.01.2003	2,40%
01.01.2004	2,00%
01.01.2005	0,00%
01.01.2006	0,00%
01.01.2007	0,00%
01.01.2008	3,10%
01.01.2009	2,80%
01.01.2010	1,20%
01.01.2011	0,60%
01.08.2011	0,50%
01.03.2012	3,50%
01.01.2013	1,40%
01.08.2013	1,40%
01.03.2014	3,00%
01.03.2015	2,40%
01.03.2016	2,40%
01.02.2017	2,35%
01.01.2018	2,85%
01.04.2019	2,81%
01.03.2020	0,96%
01.04.2021	1,40%
01.04.2022	1,80%
01.03.2024	200€ + 5,5% = 9,76%
01.04.2025	3,00%
01.05.2026	2,80%

Inflationsrate seit 2003

2003	1,10%
2004	1,60%
2005	1,60%
2006	1,50%
2007	2,30%
2008	2,60%
2009	0,30%
2010	1,10%
2011	2,10%
2012	2,00%
2013	1,50%
2014	0,90%
2015	0,30%
2016	0,50%
2017	1,50%
2018	1,80%
2019	1,40%
2020	0,50%
2021	3,00%
2022	6,90%
2023	5,90%
2024	2,40%
2025	2,20%

Vereinbarung

Zwischen

**der Stadt Buchen (Odenwald) – nachfolgend „Stadt“ genannt
– vertreten durch Herrn Bürgermeister Roland Burger**

und

**dem Zweckverband „Interkommunaler Gewerbepark Odenwald (IGO)“, Sitz Buchen,
- nachfolgend „Zweckverband“ genannt – vertreten
durch die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
Herrn Bürgermeister Thorsten Weber, Limbach und
Herrn Bürgermeister Dr. Norbert Rippberger, Mudau**

wird auf der Grundlage von § 10 Absatz 1 der Verbandssatzung folgendes vereinbart:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

Der Zweckverband bedient sich seit seiner Gründung der Bediensteten und der sächlichen Verwaltungsmittel der Stadt Buchen. Die Leistungen folgender Fachbereiche der Stadt Buchen werden in Anspruch genommen:

Fachbereich 1 – Bürger- und Servicedienste:	u.a. Sekretariatsarbeiten
Fachbereich 2 – Kämmerei, Stadtplanung und Bildung:	u.a. Rechnungswesen und Kasse,
Fachbereich 3 – Bauen und Technik:	u.a. Unterhaltung des Vermögens, Baurecht und Planung
Fachbereich 4 – Kultur und Digitalisierung:	Internetauftritt, Marketing, EDV, Grundstückswesen

Ausgehend von dem im Jahr 2022 letztmalig festgesetzten Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 42.000 € ergibt sich eine festgelegten Erhöhung von 8.000 € und unter Zugrundelegung von Lohnsteigerungen und Inflationsraten zum Jahresende 2026 ein Betrag von 50.480,54 €.

Der sich daraus ergebende Betrag wird immer auf volle Tausend nach unten abgerundet.

Auf dieser Grundlage wird ein Verwaltungskostenbeitrag ab dem 01.01.2027 auf 50.000,00 € neu festgesetzt und für einen Zeitraum von 5 Jahren bis zum 31.12.2031 festgeschrieben.

Die Inrechnungstellung erfolgt zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 19 %, sofern die obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder dieses Rechtsgeschäft oder einen Teil davon der Umsatzsteuer unterwerfen sollten.

Nach jeweils 5 Jahren wird unter Beibehaltung der o.a. Berechnungsgrundlage eine Anpassung um die in diesem Zeitraum tatsächlich erfolgten Tarifsteigerungen und Inflationsraten vorgenommen.

Von der pauschalen Vergütung ausgenommen sind Ingenieurleistungen der verschiedenen Fachbereiche, die jeweils direkt mit der entsprechenden Baumaßnahme verrechnet werden.

§ 2 Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung wird nach Zustimmung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes mit der Unterzeichnung der hierfür zuständigen Vertreter der Vertragsparteien wirksam.

Mit Wirksamwerden dieser Vereinbarung wird die Vereinbarung vom 08.03.2022 unwirksam.

Buchen, den 20.07.2026

Für die Stadt Buchen:

Für den Zweckverband:

R. Burger
Bürgermeister Buchen

T. Weber
Bürgermeister Limbach


Dr. N. Rippberger
Bürgermeister Mudau

Stellvertretende IGO-Verbandsvorsitzende

1 Fertigung Stadt Buchen

1 Fertigung Zweckverband IGO

1 Fertigung VGF; WV: 30.06.2031

 Sitzungsvorlage		
Bearbeitung: Fachdienst 3.5		
Vorlage-Nr.: IGO/003/2026		
Gremium IGO-Verbandsversammlung	Sitzung am 20.07.2026	TOP öffentlich

5. Änderung des Bebauungsplans "I8-Lange Föhren" (IGO), Gemarkung Buchen im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Hier: Aufstellungsbeschluss sowie Billigung des Planentwurfs und Beschluss über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

I. Erläuterungen

Anlass der Planung

Die Firma 2Rad-Dosch beabsichtigt, ihren Betriebsstandort innerhalb des Interkommunalen Gewerbeparks Odenwald (IGO) vom bisherigen Firmensitz in der Albert-Einstein-Straße auf das Grundstück Flst. Nr. 11749/4 in der Carl-Benz-Straße zu verlagern.

Am neuen Standort soll ein modernes Betriebsgebäude mit Verkaufs-, Lager- und Büroflächen sowie den erforderlichen Stellplätzen errichtet werden. Hintergrund der Standortverlagerung ist, dass die am bisherigen Standort dringend erforderlichen Erweiterungen der Lager- und Stellplatzflächen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich sind.

Das bestehende Betriebsgebäude soll an den derzeitigen Mieter, das Fitnessstudio M-One, veräußert werden. Dadurch ist eine unmittelbare und nachhaltige Nachnutzung des Gebäudes sichergestellt.

Das vorgesehene Baugrundstück liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „I8 – Lange Föhren“. Für diesen Bereich ist derzeit ein Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO festgesetzt, in dem Einzelhandelsnutzungen ausgeschlossen

sind. Da der geplante Betrieb neben den gewerblichen Nutzungen auch einen Einzelhandelsanteil umfasst, ist eine Änderung des Bebauungsplans erforderlich.

Ziele und Zwecke der Planung

Ziel der Bebauungsplanänderung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung des Betriebs 2Rad-Dosch am vorgesehenen Standort zu schaffen. Hierzu sollen die Festsetzungen des Bebauungsplans in dem betroffenen Bereich entsprechend angepasst werden.

Mit der Planung soll die weitere Entwicklung eines ortsansässigen Unternehmens ermöglicht und dessen langfristige Wettbewerbsfähigkeit gesichert werden.

Die Änderung des Bebauungsplans ist städtebaulich gerechtfertigt, da sie ausschließlich einen räumlich eng begrenzten Teilbereich des Plangebiets betrifft und der Ansiedlung eines bereits im Interkommunalen Gewerbepark ansässigen Unternehmens dient. Es handelt sich nicht um die Neuansiedlung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebs, sondern um die Verlagerung eines bestehenden Gewerbebetriebs mit betriebsbezogenem Verkauf. Nachteilige Auswirkungen auf die zentralen Versorgungsbereiche oder die Ziele der Einzelhandelssteuerung sind daher nicht zu erwarten. Vielmehr dient die Planung der Sicherung und Weiterentwicklung eines ortsansässigen Unternehmens sowie der Stärkung des Wirtschaftsstandorts des Interkommunalen Gewerbeparks Odenwald. Die Planung steht den Zielen des Einzelhandelskonzepts der Stadt Buchen nicht entgegen.

Verfahren

Die 5. Änderung des Bebauungsplans wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens sind erfüllt:

- Die zulässige Grundfläche im Sinne des § 13a Abs. 1 BauGB beträgt lediglich 3.477 m² und liegt damit deutlich unter dem Schwellenwert von 20.000 m².
- Durch die Bebauungsplanänderung wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterliegen.
- Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und des Schutzzwecks von Natura 2000-Gebieten.

Im beschleunigten Verfahren kann von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichts nach § 2a BauGB sowie von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden abgesehen werden. Von den genannten Verfahrenserleichterungen wird Gebrauch gemacht.

- II. a) **Kosten**
- b) **Deckung**

III. **Beschlussempfehlung**

1. Die IGO-Verbandsversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans „18 – Lange Föhren“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans einschließlich Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Anlagenverzeichnis:

Luftbild 5.Änderung IGO

Aufgestellt
Buchen, 9. Juli 2026

Jörg Bauer

Gesehen

Burger, Verbandsvorsitzender

Kenntnis genommen

Dezernat 2 Beigeordneter und Technischer Dezernent Laber, Benjamin, Beigeordneter

Alle Schutzgebiete



- Biotop**
- Offenlandbiotopkartierung
 - Waldbiotopkartierung
- Waldschutzgebiet**
- Bannwald
 - Schonwald
- Naturschutzgebiet**
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet**
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet (Abfrage)**
- FFH-Gebiet (Abfrage)
 - Vogelschutzgebiet (Abfrage)
- Biosphärenggebiet**
- Kernzone
 - Pflegezone
 - Entwicklungszone
 - Nationalpark



Grundlage:
 - Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
 - Amtliche Geobasisdaten © LGL (www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19) und © BKG (www.bkg.bund.de)

